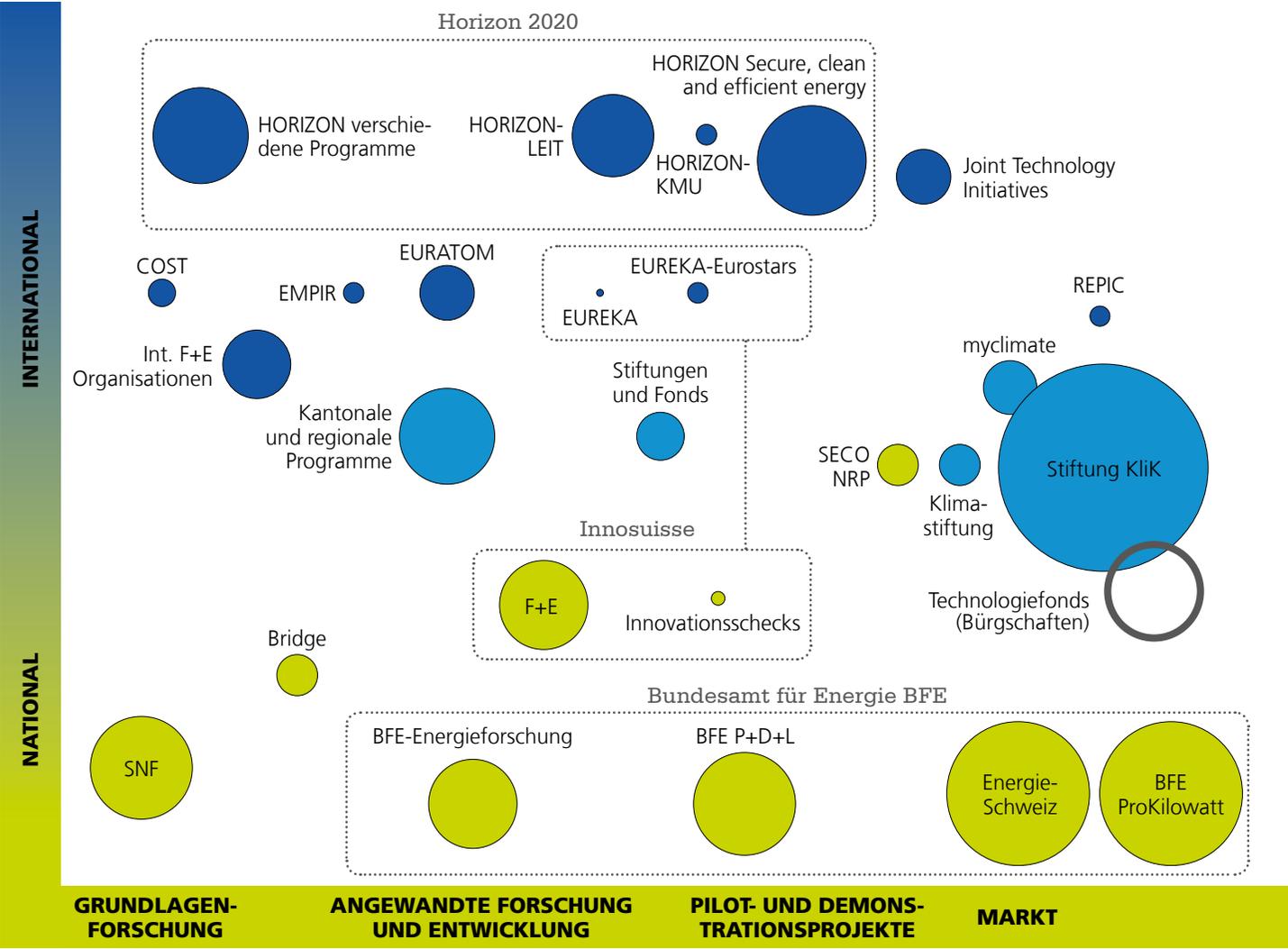


FINANZIELLE FÖRDERUNG FÜR INNOVATIVE PROJEKTE IM ENERGIEBEREICH



Die Kreisflächen in der Abbildung entsprechen näherungsweise dem Budget für die finanzielle Förderung von innovativen Projekten im Energiebereich.

Links in der Abbildung: Durch Anklicken eines Kreises können Sie auf den entsprechenden Ausschnitt in der Übersichts-Tabelle springen.

Quelle: Lüdi Consulting R&D (2019): Angebote der Innovationsförderung im Energiebereich.

Download: www.bfe.admin.ch/innovation

ANGEBOTE DER INNOVATIONSFÖRDERUNG IM ENERGIEBEREICH – TABELLARISCHER ÜBERBLICK (2019)

In der nachfolgenden Tabelle sind die verschiedenen Angebote der Innovationsförderung im Energiebereich aufgeführt. Dabei wird zwischen nationalen und internationalen Förderprogrammen unterschieden. Die Beitragsspanne stellt einen Orientierungswert dar und ist nur grob abgeschätzt. Auch bei der Angabe zur Anzahl neuer Projekte pro Jahr handelt es sich um eine Schätzung und nicht um Ober- und Untergrenzen. Zu Vergleichszwecken sind die Werte in der Tabelle auch bei den europäischen und internationalen Angeboten in Schweizer Franken umgerechnet worden (Kurs 1,10 CHF pro Euro).

! Die Links in der Tabelle führen zu den (Programm-)Webseiten. Im [ausführlichen Bericht](#) in Deutsch verweist die Tabelle auf die detaillierten Beschriebe der einzelnen Angebote.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger ö: öffentliche Organisationen p: private Organisationen (Unternehmen, NPO, etc.)
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						
Nationale Förderangebote											
BFE – Energieforschung	17,5, davon 17,5					0–mehrere Mio.	bis 100 %	100	alle direkten Projektkosten	Thema muss im Fokus des Energieforschungskonzepts liegen	ö und p
BFE – Pilot- und Demonstrationsprojekte (P+D)	26, davon 26					50'000–mehrere Mio.	40 % (ausnahmsweise 60 %)	40	alle anrechenbaren Projektkosten	Innovative Projekte im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien gem. Art. 49 und 53 EnG.	ö und p
BFE – ProKilowatt-Projekte	Bis 50, davon 50					20'000–2 Mio.	30 %	41–75	alle direkten Projektkosten	1–2 Ausschreibungen/Jahr nur für Stromspar-massnahmen	ö und p
BFE – ProKilowatt-Programme						150'000–3 Mio.	30 %	17–30	alle direkten Projektkosten	Nur Projekte mit Pay-Back 4 Jahre und mehr	ö und p

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger ö: öffentliche Organisationen p: private Organisationen (Unternehmen, NPO, etc.)
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						
BFE – EnergieSchweiz	45, davon 45 (48 in 2018)					5'000–400'000	40 % (ausnahmsweise bis 60 %)	770–990	Nur ‚weiche‘ Massnahmen werden gefördert	Keine standardisierten Auflagen	ö und p
Reguläre Innosuisse-Projekte und spezifische Projekte	152, davon ca. 18					50'000–990'000	50 %	315–400 (davon ca. 40–60 Projekte im Förderprogramm «Energie»)	alle direkten Projektkosten	mindestens 1 öffentlicher Forschungspartner und 1 Anwendungspartner Private Firmen erbringen Eigenleistungen von 50 % und bezahlen einen Cash-Beitrag von 0–10 % zugunsten der Hochschulpartner	Forschungsinstitute, die mit Firmen / Anwendern zusammenarbeiten (finanzielle Förderung geht ausschliesslich an ö Forschungs partner)
Innosuisse – Innovationsschecks	1,5, davon ~0,23					fix 15'000	100 %	175–190 (davon 10–15 % im Energiebereich)	kleine Vorstudien Lohnkosten	Auszahlung ausschliesslich an öffentliche Partner nur ein Innovationscheck pro Unternehmung gleichzeitig	Öffentliche Forschungsinstitute, die mit Firmen zusammenarbeiten
Schweizerischer Nationalfonds SNF	2019: 1'096, davon ~41 2020: 1'021, davon ~41					Projektförderung: 100'000–600'000 Karriereförderung: 50'000–300'000 Andere: nicht spezifiziert	100 %	900 Projekte 1'000 Personen 1'000 Andere (davon je ca. 2 % im Energiebereich)	Lohnkosten Infrastrukturkosten Publikationen, Seminare und Tagungen	Teilnahme beschränkt auf wissenschaftlich tätiges Personal Ausschreibungen mit strikten Spezifikationen	ö
Bridge (Innosuisse und SNF)	2019: 20,6, davon ca. 2,0 2020: 25,8, davon ca. 2,0					Bereich Discovery: 130'000 Bereich Proof of Concept: 450'000 - max. 2,55 Mio.	50–100 %	NA	Lohnkosten 50–100 %	Teilnahme beschränkt auf wissenschaftlich tätiges Personal der von Innosuisse und SNF definierten und förderungsberechtigten Forschungsorganisationen	ö

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger ö: öffentliche Organisationen p: private Organisationen (Unternehmen, NPO, etc.)
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						
SECO – Neue Regionalpolitik NRP	90, davon 2,7					Projektförderung Bund: 10'000–1 Mio. Darlehen Bund: 300'000–2 Mio.	<50 % SECO >50 % Kantone	ca. 300, davon ~10 im Energiebereich	Alle projektrelevanten Kosten	Co-Finanzierung durch Kantone und SECO verlangt Überbetrieblich, keine Einzelförderung	ö und p
Bundesämter mit Schnittpunkten zu Energiethemen	200, davon 4 (Auftragsforschung 37, davon 0,74)					NA	variabel	NA	NA	NA	NA
Kantonale Förderangebote	NA, davon mind. 20 Mio. CHF					NA	variabel	NA	NA	variabel	variabel
Stiftungen & Fonds (ohne Klimastiftung, myclimate und KliK)	70, davon 5					variabel	variabel	NA	NA	variabel	ö (oft gemeinnützige)
Klimastiftung Schweiz	3-5, davon 3-5					10'000–200'000	50 %	ca. 350, davon ca. 30 im Innovationsbereich	Reduzierung von CO ₂ durch energiesparende Technologien und Massnahmen	Einzelförderung Projektumsetzung und Sitz der Antragstellerin in CH oder LI	ö und p
myclimate	6-9, davon 6-9					NA	NA	ca. 5	Kompensation CO ₂	Einzelförderung	ö und p
KliK	120, davon 102					NA	NA	ca. 20	Kompensation CO ₂	Einzelförderung	ö und p
Technologiefonds (Bund)	25, davon ~16 (Bürgschaften)					50'000 – 3 Mio. (Mittel 1,6 Mio.)	60 %	20, davon ca. 16 im Bereich Energie	OpEx und CapEx für die Kommerzialisierung von Innovationen	Antragstellerin und Darlehensgeberin mit Schweizer Sitz	p (oft Jungunternehmen)
Auf Start-ups ausgerichtete Angebote	Innosuisse-Startup / Entrepreneurship: 9, davon 0,4					NA	100 %	Innosuisse-Startup / Entrepreneurship: 160-190 neu in Core und Initial Coaching	Preise, Prüfung Geschäftsideen, Innosuisse Labels, Coaching, Kapitalvermittlung, Internationalisierung	Innosuisse Startup / Entrepreneurship: Finanzierung von Coaches und Begleitmassnahmen, keine Direktzahlungen an Start-ups	Start-ups und Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger ö: öffentliche Organisationen p: private Organisationen (Unternehmen, NPO, etc.)
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						
Europäische und internationale Förderangebote ¹											
Horizon 2020 ² (ohne separat ausgewiesene EU Programme und verbundene Initiativen)	7'000, davon ~700 (10 %) für Energie. Anteil Schweiz: 200, davon ~20 in Energie					600'000–100 Mio.	100 % F+E 100 % Begleitmassnahmen 70 % P+D	~2300, davon 10 % im E-Bereich	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen	ö und p
Horizon – Secure, clean and efficient energy	950, davon 950 in Energie. Anteil Schweiz: ca. 30, davon 30 in Energie					3–10 Mio.	100 % F+E 100 % Begleitmassnahmen 70 % P+D	230-300 (inkl. KMU Projekte), davon 11-14% mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen	ö und p
Horizon – Leadership in enabling and industrial technologies (LEIT)	1'830 (2019) und 1'965 (2020), davon ca. 530 (2019) und 570 (2020) für Energie. Anteil Schweiz: ca. 55, davon 18 in Energie					3–10 Mio.	100 % F+E 100 % Begleitmassnahmen 70 % P+D	815-924 (inkl. KMU Projekte), davon 10-12% mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen	ö und p
Innovation in SME	635 (2019) und 690 (2020), davon 63-69 für Energie/ Schätzung Anteil Schweiz: 3 %					Phase 1: 57'000 Phase 2: 0,6–2,88 Mio.	70 %	Phase 1: 640-800 Phase 2: 200-240	Phase 1: Pauschale Phase 2: alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Einzelförderung in Phase 1 und 2 für KMUs möglich Teilnahme nur EU oder assoziierte Länder Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen	p (primär KMU) / beschränkt andere Organisationen p und ö
EURATOM	288, davon 288 / Anteil Schweiz: 5–6					1,25– 470 Mio.	100 % F+E 70 % P+D 50 % Cofund	10–15, davon 5–6 mit CH Partnern	alle direkten Projektkosten + Overhead von 25 %	Min. 3 Partner aus 3 Ländern Eingaben nur auf Basis von Ausschreibungen	ö und p

¹ Für Horizon 2020 (2014-2020) hat das Schweizer Parlament in 2013 Mittel von 3,71 Mia. CHF bewilligt, d.h. durchschnittlich etwa 530 Mio. CHF pro Jahr. Diese Mittel werden auch benutzt zur Teilfinanzierung von EUREKA-EUROSTARS, EMPiR, ERA Nets und Joint Technology Initiatives. Die Mittelzuteilung ist nicht explizit festgelegt.

² Horizon 2020 setzt sich zusammen aus diversen Teilbereichen, u.a. die im folgenden aufgeführten energierelevanten Themen: Horizon – Secure, clean and efficient energy, LEIT (inkl. den eingebetteten Public Private Partnerships Energy-Efficient Buildings (EeB), Sustainable Process Industries (SPIRE)) und Innovation in SMEs. Andere Themen mit geringerem Energiebezug sind hier nur summarisch aufgeführt und umfassen: Strategic Energy Technology Plan, Smart, green and integrated transport, Science with and for society, Joint Research Centre of the EU, EIT European Institute of Innovation and Technology (inkl. Climate-KIC), u.a.m.

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger ö: öffentliche Organisationen p: private Organisationen (Unternehmen, NPO, etc.)
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						
EUREKA – Netzwerk Projekte	Förderung durch Mitgliedsstaaten / Schweiz: ~1 Mio. CHF/ Jahr 10% in Energie					0 – 1,5 Mio.	0–50 %	70–100, davon 3–6 mit CH Partnern (10% im EBereich)	alle direkten Projektkosten Industrielle Projekte	Min. 2 Partner aus 2 Ländern / in der Regel 3–5 Partner	ö und (p – meist gemäss Innosuisse-Modell ohne Direktförderung)
EUREKA – Clusters	Förderung durch Mitgliedsstaaten – Netzwerk Projekte					500'000–50 Mio.	0–50 %	20–50, davon 0–1 mit CH Partnern (10% im EBereich)	alle direkten Projektkosten Industrielle Projekte	Min. 2 Partner aus 2 Ländern / in der Regel aber 10–30 Partner	ö und (p – meist gemäss Innosuisse-Modell ohne Direktförderung)
EUREKA – EUROSTARS	Förderung durch Mitgliedsstaaten und EU / Schweiz: ~11,25 Mio., davon <5% in Energie					500'000–1,65 Mio. CH-Förderung: Max. 575'000 pro Projekt	50% (KMU und Wissenschaft) 25% Andere	350, davon ~40–50 mit CH Partnern (<5% im EBereich)	alle direkten Projektkosten	Min. 2 Partner aus 2 Ländern KMU mit hohem F+E-Anteil > 10–20% vom Umsatz / Offen für andere Partner Innosuisse-Ansätze	ö und p (KMU, beschränkt auch andere Firmen)
EMPIR – European Metrology Programme for Innovation and Research	104 (2020)-109 (2019) oder 90-95 Mio. € (50% von EU), davon ca. 20% in Energie Anteil Schweiz am Programm: 3,3 %					600'000–2 Mio.	50 %	~30, davon ~8 mit CH-Partnern (20% im E-Bereich)	alle direkten Projektkosten + fixer Anteil Overhead	in der Regel min. 3 Partner aus 3 Ländern	ö und p

Programm	Finanzielle Mittel, davon Energie [Mio. CHF / Jahr]	Fördersegment				Beitragsspanne [Erfahrungswerte pro Projekt in CHF]	Maximale Beitragssätze [%]	Anzahl neue Projekte pro Jahr [Erfahrungswerte]	Fördergegenstand [Definition direkte Projektkosten: Löhne etc. ohne Overhead und Laborinfrastruktur]	Auflagen	Empfänger ö: öffentliche Organisationen p: private Organisationen (Unternehmen, NPO, etc.)
		Grundlagenforschung	Angew. F+E	P+D	Markt						
COST European Cooperation in Science and Technology	Förderung durch COST Staaten und EU / Schweiz: 6 Mio. CHF/ Jahr / EU: ~2 Mio. €/ Jahr 15 % in Energie					Nur Koordination EU: ca. 137'000 €/Jahr (bei 20 Projektpartnern) CH-Kredit: bis zu 320'000 CHF/Jahr	Nur Koordination 100 %	35–53 mit CH-Beteiligung, davon ~15 % im E-Bereich	Koordinationskosten (keine F+E-Arbeiten)	Partner aus min. 7 Mitgliedsstaaten	ö
ERA Nets (Energie)	NA, primär Mittel aus bestehenden nationalen Förderprogrammen					6–16 Mio.	Je nach nationalem Programm. Max. 30 % EU-Anteil	Ca. 20, davon 2–4 im E-Bereich	Je nach nationalem Programm.	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern Eingaben nur auf Basis von ERA-Ausschreibungen	ö und p
Joint Technology Initiatives (4 verschiedene JTIs)	~475, davon ~148 in Energie CH-Anteil: <4					3–55 Mio.	30–100 % je nach Projekttyp	80–85 (für alle 4 JTIs)	alle direkten Projektkosten	Min. 3 Partner aus 3 EU oder assoziierten Ländern Eingaben nur auf Basis von ERA-Ausschreibungen	ö und p
REPIC – Renewable Energy and Energyand Resource Efficiency Promotion in Intern. Cooperation	1,5, davon 1,0					80'000–150'000	50 %	10–15	Alle direkten Projektkosten	Min. 1 Schweizer Partner und 1 Partner aus einem Entwicklungs- oder Transitionsland	ö und p
Weitere internationale (Forschungs-) Organisationen	Total ca. 80 ³ 10 Mio. als Rückfluss für F+E-Projekte im Energiebereich					NA	variabel	NA	NA	NA	ö

³ Berücksichtigt sind die jährlichen Investitionen der Schweiz. Rückfluss erfolgt über Lieferantenverträge der Schweizer Industrie für Bauvorhaben und Komponenten sowie zum kleineren Teil durch die Nutzung der Anlagen von Schweizer Forschern für F+E-Projektvorhaben.